



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein

Eisstockschießen  
ohne kalte Füße

Plöner Profile

Tanz im  
„Club Bella Vista“

De Pottkieker

Der Plöner  
Abendhimmel  
im Januar

Veranstaltungen im  
Januar 2016 rund  
um die Plöner Seen

*Willkommen  
neues Jahr!*

JAHRGANG 6  
AUSGABE 1  
JANUAR 2016





## KLEINE BOUTIQUE MIT BESONDEREM STIL

In der Langen Straße 14 in Plön führt seit fast 38 Jahren Christel Stamerjohann ihre kleine Boutique „That's In“. Nachdem sie etwa zwei Jahre lang als Angestellte in dem Haus Damenbekleidung verkaufte, übernahm sie das Geschäft vom Vorbesitzer und eröffnete es am 1. April 1978.

„Der Inhaber wollte nicht mehr weitermachen und da der Modeladen gut lief, haben wir zusammen entschieden, dass ich weitermache“, erinnert sich Christel Stamerjohann an die Zeit Ende der 1970er Jahre. Hatte sie zuvor überwiegend klassische Mode an die Frau gebracht, entschied sie sich nun, als selbstständige Boutiquebesitzerin einen anderen Stil in den Vordergrund zu stellen, den sie auch selbst getragen hat und noch trägt. „Damals waren wir die einzigen am Ort, die diese lässige Mode anboten. Sie hat ihren Reiz. Es ist etwas, was nicht jeder trägt, aber von Beginn an seine Liebhaberinnen fand“, erzählt Christel Stamerjohann. Auch wenn sie mittlerweile schon lange im Rentenalter ist, die Arbeit in der Boutique macht ihr nach wie vor sehr viel Spaß. Der persönliche Kontakt zu den Kunden, verbunden ab und zu mit einem kleinen Plausch in der



gemütlichen Sitzcke, ist ihr äußerst wichtig. In einer Atmosphäre, die anders ist, als in anderen Geschäften, ist für Christel Stamerjohann eine ehrliche Beratung das A und O. „Schließlich sollen die Kunden zu verkaufen“, ist genau mein Ding“. Wie lange noch, weiß sie nicht, aber ein bisschen möchte sie in ihrer Plöner Boutique „That's In“ weiter für ihre Kundschaft da sein. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonntags bis 14 Uhr. *Bi*

„That's In“ erhältlich. „Mir würde etwas fehlen, wenn ich nicht jeden Tag in meiner Boutique wäre. In all den Jahren bin ich eigentlich nie auf die Idee gekommen, was anderes machen zu wollen.“ Damenmode zu verkaufen, ist genau mein Ding“. Wie lange noch, weiß sie nicht, aber ein bisschen möchte sie in ihrer Plöner Boutique „That's In“ weiter für ihre Kundschaft da sein. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonntags bis 14 Uhr. *Bi*



## EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Willkommen im neuen Jahr.

Das *mein ploenerseeblick*-Team wünscht allen Lesern ein frohes und gesundes 2016. Auch in den kommenden zwölf Monaten möchten wir Ihnen wieder Monat für Monat interessante Geschichten, Neuigkeiten, wichtige Tipps und Informationen aus der Region rund um die Plöner Seen an die Hand mitgeben.

Übrigens: im April feiert *mein ploenerseeblick* bereits sein Fünffähriges. Wir freuen uns sehr über Ihre Treue und hoffen bis dahin und natürlich auch darüber hinaus, dass Sie weiterhin gefallen an unseren regelmäßig neuen Ausgaben finden.

Ihr Wolfgang Kentsch

## Aus dem Inhalt

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| Plöner Profile -<br>Diesen Monat Boutique „That's In“            | 2  |
| Editorial                                                        | 3  |
| Impressum                                                        | 3  |
| Eisstockschießen in Malente –<br>ganz ohne kalte Füße            | 4  |
| De PottKieker                                                    | 6  |
| RoTi's Rückblick –<br>Tanz im „Club Bella Vista“                 | 7  |
| Rentenversicherung:<br>kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!       | 8  |
| Große Aufgaben stehen an                                         | 9  |
| Buchvorschläge im Januar                                         | 9  |
| Warum stehen diese Stühle im Kreis?                              | 10 |
| Ein Herz für Hund und Katz                                       | 10 |
| Hüh, wi wüllt in Peerstall                                       | 11 |
| Schreiben ist Herzblut –<br>Das Nicht-sofort-Ersichtliche zeigen | 12 |
| Überblick                                                        | 13 |
| Kiek mol an!                                                     | 14 |
| Das „Schwarze Brett“                                             | 15 |
| Kreuzworträtsel                                                  | 15 |
| Sternengucker                                                    | 16 |

## IMPRESSUM

Herausgeber:

KentschMedia, Wolfgang Kentsch

Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön

Telefon 045 22/50 27 73 · Fax 045 22/50 27 74

info@meinploenerseeblick.de

www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,

Telefon 045 22/50 27 73,

info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:

Rüdiger Behrens [RüBe]

Birgit Behnke [bb]

Markus Billhardt [Bi]

Angela Donner [ado]

Hans-Hermann Fromm, [HHF]

Dr. phil. Carolin John-Wennendorf [cj]

Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:

KentschMedia

Telefon 045 22/50 27 73

anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout:

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete

24306 Plön

Titelbild: © Maria Siemen-Westphal

Druck:

Druckzentrum Neumünster GmbH

Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

**LÜTTE SCHATULLE**  
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

**ANKAUF VON**  
GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN  
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN  
POSTKARTEN MÜNZEN  
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19  
24306 Plön  
Telefon 045 22/789 74 00  
Inhaber: Robert Glezer

Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr. 11 – 13 Uhr  
und 15 – 18 Uhr  
Mi. + Sa. 11 – 13 Uhr

ENTSPANNE KÖRPER, GEIST UND SEELE

**YOGA- UND  
QI-GONG-KURSE**  
Einstieg jederzeit möglich  
THOMAS PLOOG  
Yogalehrer (BYV) · Prana Heiler (BYVG)  
Telefon 04522 43 94  
www.ruhequell.de · t.ploog@ruhequell.de

**Maklerverein Nord**  
Inn. Jan Seichow  
kompetent - neutral - unabhängig  
TOP-Versicherungsprodukte  
für Gewerbe und Privat  
**Versicherungsmakler Jürgen Boje**  
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041  
E-Mail: j.boje@maklerverein-nord.de

**TAXI BAHNSEN**  
Großraumtaxi  
für 8 Personen  
Plön (045 22) **24 00**  
oder **78 99 99**  
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT  
Gebührenfrei 0800 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

**Haardt Immobilien**  
Ihr regionaler Partner für  
Immobilienvermittlung  
und Hausverwaltung  
Lange Straße 49 · 24306 Plön  
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111  
www.Haardt-Immobilien.de

**OPTIKER  
Kugland**  
INH. W. HINTZ  
24306 Plön  
gegenüber  
dem Bahnhof  
Tel. 04522 22 72



## Ein neues Jahr... ein neues Glück... ...zehn neue Fingernägel!

Auch **GUTSCHEINE**  
für schöne und gepflegte Fingernägel sind hier erhältlich!

Lena Töpperwien  
Bunsdörp 5 c - 24306 Kossau  
Telefon 045 22/7 44 52 26  
Mobil 0170/9 51 41 53  
www.lenagel.de  
info@lenagel.de

**LeNagel**  
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL  
Termine nach Vereinbarung



Rum – Gin – Whisky

**KLUSS**  
Getränkhandel  
B430 Richtung Lütjenburg  
im Gewerbegebiet Plön,  
Behler Weg 38  
Telefon 045 22-74 2000  
www.kluss-getraenke.de

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

Januar-Angebot: Frühbucherrabatt 12 für 10:

## 2 MONATE GRATIS TRAINIEREN

12 Monate trainieren zum Preis von 10  
Monaten bei Abschluss einer Jahresmit-  
gliedschaft – 2 Monate sind beitragsfrei!

Jetzt schnell anmelden – Angebot  
ist nur gültig bis 31.01.2016.

Wir wünschen  
allen unseren  
Kunden ein  
erfolgreiches  
und gesundes  
neues Jahr!

**AKTIV  
& VITAL**

Infos und Anmeldung unter:  
Telefon: (045 22) 789 64 722  
Ölmühlentallee 3 - 24306 Plön  
E-Mail: info@www.aktiv-vital-ploen

Leistung, Qualität und guter Service...

**Dachdeckerei**

# ACKSEN

Meisterbetrieb

Sabine Acksen  
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten  
rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel  
Telefon: 0431 240 80 96  
Fax: 0431 240 80 97  
Mobil: 01 60 96 89 73 01  
info@dachdeckerei-acksen.de  
www.dachdeckerei-acksen.de

## EISSTOCKSCHIESSEN – GANZ OHNE KALTE FÜSSE

Eisstockbahnen im 'Boots-Haus' in  
Malente sind ein Besuchermagnet

In den Wintermonaten verwandelt sich das  
Boots-Haus in Malente in eine urige Almhütte mit  
knisterndem Ofen und gemütlichem Berghütten-  
Charme. Es gibt eine besondere Winterkarte und, direkt  
am Ufer des Dieksees, zwei klassische Eisstockbahnen.

Die Brandung des Dieksees plätschert  
leise ans Ufer. Der Mond hängt über  
dem See und Freudenrufe erklingen  
durch die klirrend kalte Luft. Das Boots-  
Haus in Malente ist hell erleuchtet. Die  
Jubelrufe kommen aus dem Anbau des  
Boots-Hauses. Darin befinden sich zwei  
Eisstockbahnen und eine Menge freudi-  
ger Menschen. „Eisstockschießen kann  
man ab vier Personen spielen“, erklärt  
Günter Koch, Inhaber des Boots-Hauses,  
„aber Spaß macht es ab mindestens sechs  
Personen.“ Gespielt wird mit einem drei-  
einhalb Kilo schweren Eisstock, einer Art  
Teller mit einem Griff dran. Ziel ist es, den  
Eisstock so schwungvoll und galant über  
die Eisbahn gleiten zu lassen, dass der  
Eisstock möglichst nah an einem liegen-  
den Zielobjekt, der sogenannten Daube,  
zum Stehen kommt.

Glühwein hilft beim Zielen  
Hat jeder Spieler aus jedem Team ein-  
mal seinen Eisstock geworfen, wird der

Abstand zwischen Eisstock und Dau-  
be gemessen. Es gewinnt das Team,  
dessen Spieler im Gesamtschnitt und  
über mehrere Runden am nächsten  
dran waren. „Und das Schöne ist“, er-  
gänzt Günter Koch, „es gibt keine kal-  
ten Füße!“ Denn die Eisstockbahnen  
bestehen nicht aus Eis, sondern aus  
Textil, das der Natur täuschend echt  
nachgeahmt ist. So wird auch an  
wärmeren Wintertagen keine Ener-  
gie zum Kühlen verschwendet und die  
Eisbahnen sind vollkommen kli-  
maneutral. Und bräuchte man auf ei-  
ner gefrorenen Eisbahn Spikes unter  
den Sohlen, so kann die textile Eis-  
stockbahn auch mit eleganten Schu-  
hen bespielt werden. „Der Anbau ist  
pulloverwarm“, so Günter Koch, „und  
für die innere Wärme sorgt der Glüh-  
wein.“ Neben den beiden Eisstock-  
bahnen, auf denen man auch „Lattl-  
Schießen“ spielen kann (indem man  
versucht, im Zielfeld der Bahn die  
Holzlatte mit der höchsten Punkt-  
zahl der kleinen, nummerierten und  
an einer Schnur herunterhängenden  
Holzlatten mit dem Griff des Eisstocks  
zu berühren), so kann man seine Ziel-  
sicherheit auch an einem Biathlon-  
Schießstand üben. Dazu muss man  
sich nicht in den Schnee legen, son-  
dern kann ganz entspannt im Stehen  
und mit einem Laserschießgewehr die  
fünf Zielfelder zu treffen versu-  
chen.

Brettjause und ein kühles „Büble“  
hinterher  
Soviel Sport macht hungrig. Un-  
ter dem Motto: „Vom Bungsberg bis  
zum Matterhorn“ hat die Winterkarte  
des Boots-Hauses das Beste aus der  
norddeutschen Küche mit dem der



Eisstockschießen erfordert viel Gefühl. Nur  
wer den Eisstock nah genug am Zielobjekt  
platziert, gewinnt!

Alpenwelt vereint. Neben der ge-  
mütlichen Almhütten-Atmosphä-  
re lässt sich im Boots-Haus also  
köstliches Käsefondue genie-  
ßen oder ein „Blick über die Al-  
pen“ (Tomate und Mozzarella mit  
Schinken und Baguette), „Alpöhi's  
Brettjause“ oder der „Käsbrettl  
Alpengruß“ (Bergkäse, Marillen-  
senf, Brot und Butter). Es gibt  
Hirschravioli, Züricher Geschnet-  
zeltes mit knusprigen Schweizer  
Rösti oder Zwiebelrostbraten.  
Dazu genießt man ein kühles  
„Büble“, das typische Alpenbier.



Almhütten-Gemütlichkeit in der  
Boots-Halle



Lattl-Schießen ist eine Variante des Eisstockschießens

Und zum Nachschauen warmen Ap-  
felstrudel.  
Das gemütliche Flair auf der Eis-  
stockbahn und im Boots-Haus  
(entweder in der „Boots-Hal-  
le“ am Ufer oder in der „Fischer-  
Hütte“ direkt gegenüber, auf der

Promenade) kann man noch bis  
Ende Februar genießen. Und weil  
das Eisstockschießen so begehrt  
ist, wird um Voranmeldung ge-  
beten. **Kontakt: Boots-Haus am  
Dieksee, Diekseepromenade 4 in  
Malente, Tel.: 04523-3104.**



An dem Biathlon-Schießstand darf mit einem Lasergewehr auf die Scheiben  
gezielt werden.

**Kompetent in der Beratung –  
Dynamisch im Service  
Für Handwerker und Heimwerker**



**Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de**



Auch im neuen Jahr stehen wir  
Ihnen als kompetenter Partner  
zur Seite.  
Ihnen und Ihren Lieben wünschen  
wir für 2016 alles Gute.

**Scher & Fölsch's  
Prinzenhuus**

## FEST-ESSEN

zur Feier des  
Allerhöchsten Geburtstages  
Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.  
am  
Sonntag den 27. Januar 1906  
im  
„Hotel zum Prinzen“ Plön

### Speisenfolge

Oxtail-Suppe  
Spießerrücken mit Trüffelsauce  
Zander mit Butter und Petersilie  
Gänseleberpastete  
Kaiserschoten mit geb. Schweser  
und ger. Lachs  
Puterbraten  
Compott und Salat  
Arrac-Creme  
Butter und Käse  
Früchte  
Kaffee

Als **HOMMAGE** auf das Festessen  
von 1906 kochen wir für Sie  
**am 27. Januar 2016 // 18 Uhr**  
das Menü nach 110 Jahren neu und es  
werden Geschichten zum Haus erzählt.

Kartenverkauf ab dem  
2. Januar 2016.  
Reservierung ab sofort.

# 99€

Pro Person

Markt 14, 24306 Plön  
Telefon 04522 / 746 98 58  
prinzenhuus-ploen@email.de  
www.prinzenhuus-ploen.de

Mo. Ruhetag  
Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr  
Di.-So. 17.30-21.30 Uhr  
(Küche)



# De POTTKieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.



Genug geschlemmt. Die Feiertage sind vorbei, und bei vielen Genießern wächst der Wunsch, sich nach der Völlerei ganz gesund zu ernähren. Bei manchem haben auch die Berliner und Dominosteine kleine Pölsterchen auf der Hüfte hinterlassen. Und bevor die es sich

dort für längere Zeit gemütlich machen, heißt es: Währet den Anfängen! Das soll jetzt nicht in präzisen Kalorienzahlen münden, der Trick, der auch prima in den Januar passt, ist ganz einfach: Suppe! Macht satt, glücklich und hat wenig Kalorien.

## EIN LOB DEM FOND GENUSS AUS DER KÄLTE

Ein selbstbereiteter Fond ist die leckere Basis aller Suppen und Soßen. Wer leidenschaftlicher Kochbuchleser ist, wird diesem Trick auf fast jeder Rezeptseite begegnen. Für die tägliche Küche ist ein Fond Royal die richtige Zutat, Spezialitäten wie Wild oder Lamm werden aber nach dem gleichen Vorgehen mit Knochen und Fleischresten zubereitet. Man nehme einen großen Topf (5 l) und ein kleines Suppenhuhn. Das kann gern aus der Tiefkühltruhe kommen, das Fleisch ist eh nicht mehr zu gebrauchen. Dazu eine Beinscheibe oder Suppenfleisch vom Rind und grob gehacktes Suppengemüse, mit Wasser auffüllen. Eine Zwiebel mit Schale oder ein Sternanis verleiht dem Fond Würze und eine goldene Farbe. Ab auf den Herd und leise mindestens 2 Stunden kochen lassen. Zwischendurch die Eiweiß-Schwebeteilchen immer wieder abschöpfen, dann bleibt die Brühe klar.

Nach der Kochzeit durchsiehen, in Gläser oder Tiefkühl Dosen füllen und ab in den Kühlschrank oder in den Froster. Wer jetzt zum Suppenkasper werden möchte, hat die Hauptzutat bereits fertig und sitzt schnell am Tisch.

### Mediterrane Fischsuppe Leicht und besonders köstlich

Das Gute an dieser Suppe ist ihre Vielseitigkeit. Wenn kein Knurrhahn oder Steinbeißer zur Hand ist, tut es jede andere, fest kochende Seefischsorte auch. Selbst Süßwasserfische fühlen sich in dieser Suppe wohl, obwohl ihr zarter Geschmack ein wenig untergeht. Am besten ist es, wenn man sich vom großen Sortiment des Fischhändlers inspirieren lässt.

Fenchel, Möhren, Lauch und Sellerie putzen und in 1 cm große Würfel schneiden. Knoblauch schälen und hacken. Das Öl in einem großem Topf erhitzen, Gemüse und Knoblauch 2 bis 3 Minuten anschwitzen. Mit dem Weißwein ablöschen, die Brühe angießen, die Lorbeerblätter zugeben und aufkochen. Bei mittlerer Hitze die Flüssigkeit einkochen lassen. Jetzt die Tomaten vierteln, entkernen und würfeln.

Die Muscheln abspülen und abtropfen lassen. Kräuter zupfen und fein hacken. Die Fischfilets in mundgerechte Stücke zerteilen und sobald das Gemüse gar ist, mit den Tomaten, den Muscheln und dem Safran zum Gemüsesud geben. Nur kurz aufkochen lassen, damit der Fisch nicht zerfällt und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

*Guten Appetit!*

### Für 4 Portionen

- 2 Fenchelknollen
- 2 dicke Möhren
- 1 Stange Lauch
- 4 Stangen Staudensellerie
- 3 Knoblauchzehen
- 3 EL Olivenöl
- ½ Flasche Weißwein
- 1 l Fond oder Instantbrühe
- 2 Lorbeerblätter
- 4 Tomaten à 150 g
- 400 g Herzmuscheln
- Je 1 Bund Dill und Petersilie
- 300 g Steinbeißerfilet
- 300 g Knurrhahnfilet
- 6 – 8 Fäden Safran oder Kurkuma für die goldene Farbe
- Salz, Pfeffer



## TANZ IM

## Club BELLAVISTA

Viele erinnern sich gerne an diese Werbung am Gebäude am Plöner Marktplatz.

Es war die goldene Zeit der Diskotheken in Plön. Die Perle war zweifelsohne der Club Bella Vista am Marktplatz (Schwarz Betriebe). Alles begann im Dezember 1966. Wer diese Zeilen liest, befindet sich bereits wieder auf der Tanzfläche des Club Bella Vista (bitte genau hinschauen). Vor dem geistigen Auge sieht man die herausragende Ausstattung des Clubs, die hervorragende Musikanlage der Diskothek, die ein wenig hinter dem großen Tresen versteckt war. Gerne stellte man sich in die Ecke, um mit dem Dj zu plaudern, was nicht so gern gesehen war. Diskjockeys, die mit flotten Sprüchen zum Tanz aufforderten, den Geschäftsführer Herrn Ehrhardt, der auf Alles ein Auge hatte und „seinen Laden“ dynamisch führte. Er war der Empfangschef, Moderator, Anheizer, Stimmungsmacher, gute Seele des Hauses in einer Person, Anmerkung, hin und wieder auch ein wenig streng mit seinen Gästen, Sitzen war Pflicht, wehe nicht, dann... Seine berufliche Vorgeschichte als Berufsmusiker hat ihm bei allem sehr geholfen.



Was damals alles ging, parken vorm Haus

Hatte man die Treppe in den 3. Stock endlich geschafft, stellte man sich an die Schlange an, vorne angekommen empfing einen „Mutti Groth“, so wurde sie genannt, nahm den Mantel oder die Jacke für die Garderobe, kassierte ein paar Mark und hinein ins Vergnügen Bella Vista. Slogan: Ein Abend im Bella Vista ist kein teurer Abend aber ein Abenteuer. Betrat man den Club, empfing einen eine einzigartige niveauvolle Atmosphäre der Extravaganz (schrieb die damalige Plöner Zeitung), die man in einer Kleinstadt wie Plön nicht erwarten konnte. W. Schwarz und das Architektur Büro Kubik aus Hamburg hatten ganze Arbeit geleistet. Rot war die dominierende Farbe, es wurde viel Holz verbaut, man machte es sich auf bequemen Polstersitzen gemütlich, alles war sehr behaglich, das Ganze war im englischen Stil gehalten, kuschelige Ecken, sitzen unterm Baldachin, mal auf Höhe der Tanzfläche, mal leicht erhöht, alles für den guten Überblick, eine schummerige Beleuchtung tat ein Übriges, die

behagliche Stimmung zu steigern. Der Wohlfühlfaktor war mindestens 4 Sterne plus. Für die Gäste gab es ein feststehendes Wochenprogramm, Sonntags Tanz bei Kerzenschein, Montags war Ruhetag, dann der Hammer am Dienstag, es wurde die schönste Frau des Abends gesucht (die Woche ging gut los), erster Preis 30 DM in bar und Plön hatte viele schöne Frauen, ich erinnere mich gern. Mittwochs tobte das Leben bei der Clubparty mit



Der Geschäftsführer Hans Ehrhardt an seinem Lieblingsplatz

dumm dumm...“, Tina York damalige beliebte Schlagersängerin begeisterte ihr Publikum, Joy Fleming mit ihrer besonderen jazzigen Stimme rockte das Bella Vista, Bernd Klüver hatte natürlich den Jungen mit der Mundharmonika dabei, Sonnyboy Jürgen Drews war schon damals ein besonderer Künstler mit viel Charisma, seine Band die Anden durften wir anderenorts als The Rascals begleiten. Ganz groß in der Szene waren damals die Lords aus Berlin. Lord Ulli und Co waren damals eine der beliebtesten Beatbands Deutschlands. Das stellten sie im Bella Vista unter Beweis. „When I was born, you know, I couldn't speak and

go“ Das geht eigentlich Jedem so... Ein echter „Poor Boy“, doch dann waren sie im „Glory Land“ und gaben einen Drink aus, „Have a drink on me“ Sie rocken heute noch die Szene, zwei der ersten Besetzung sind immer noch dabei. Wenn die Gerüchteküche stimmt, sind sie demnächst wieder in unserer Gegend (Ascheberg 28.5.16). Natürlich lebte das Bella Vista von seinen herausragenden Diskjockeys, z.B. Hermann „Gino“ Petersen, Rainer Geerds, Bodo Priebe oder Kay Hinrichsen und na klar auch von einem engagierten, freundlichen und fleißigen Personal, „Mutti“ Groth,

Waltraut, Helga, Rudi, es waren viel mehr, fallen mir gerade so ein. Die Ära Ehrhardt ging erst 13 Jahre später zu Ende. Spricht man heute mit ihm, spürt man, wie sehr ihm das Bella Vista heute noch am und im Herzen liegt bzw. steckt. Wir, das sind Herr Ehrhardt, Djs aus der Zeit, damalige Mitarbeiter werden sich in Kürze treffen und über die Zeit ein wenig plaudern. Wer Interesse daran hat, darf sich gern bei mir melden (Tel. 4669). Die geplante öffentliche Vorführung der Bilder aus der damaligen Zeit muss leider entfallen, es dürfen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Ein heikles Thema. Sehr sehr schade. Ich suche nach einer anderen Lösung. Mehr darüber im Februar 2016. Ich wünsche allen ein friedliches 2016 und wunderschöne Erinnerungen an eine wirklich tolle Zeit.



Familie Ehrhardt heute, immer noch in Bestform





35 Kurse pro Woche

Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Faszientraining, Step, Langhantel- & TRX-Slingtraining, Pilates, Präventionskurse der Krankenkassen...

**Neu: Jumping Fitness - Hüpf dich glücklich!**



**Ulli Happ - fit & fröhlich Sportscheune**  
Perdoeler Mühle 3, 24601 Belau  
Tel. 04326 1713, [info@fitundfroehlich.de](mailto:info@fitundfroehlich.de)  
[www.fitundfroehlich.de](http://www.fitundfroehlich.de)



**IbB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb**

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 04522 / 7466288  
[www.kues-ploen.de](http://www.kues-ploen.de)

## Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

### WITWEN-/WITWERRENTEN

Ich möchte wissen, ob meine Frau gut versorgt ist, wenn ich einmal sterbe? Diese Frage wird immer wieder gestellt. Nach dem seit dem 1. Januar 1986 geltenden Rentenrecht hat jeder Ehepartner grundsätzlich Anspruch auf die volle Bruttorente des Verstorbenen für drei Monate nach dem Sterbemonat. Ab dem vierten Monat stehen den Hinterbliebenen 60% dieser Rente zu. Dies aber mit einer Einschränkung. Mit dem neuen Rentenrecht hat der Gesetzgeber eine Einkommensgrenze festgelegt. Diese Grenze beträgt z. Zt. monatlich rund 770 € und ändert sich bei jeder Rentenanpassung, sie würde sich der voraussichtlich vorgesehenen Rentenanpassung von 4,4% zum 1. 7.2016 auf 805 € erhöhen. Wie wirkt sich dies in nun einem aktuellen Fall aus: Der Verstorbene hatte einen Rentenanspruch von 1.300 € brutto, ab dem vierten Monat würden der/dem Witwe/r 60% zustehen, also 780 € brutto. Die Rente der Witwe/r beträgt monatlich 1.000 € brutto. Um die Höhe der Einkommensanrechnung zu bestimmen, wird dieser Betrag um 13% auf 870 € gekürzt, übersteigt also den Freibetrag

um 110 €. 40% von diesem Betrag, also 44 € werden auf die 780 € angerechnet, die/der Witwe/r erhält noch 736 € zu der eigenen vollen Rente von 1.000 €. Sie erhält 1.736 €. Hiervon werden bei gesetzlich Versicherten die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung gekürzt. Ist die/der Witwe/r freiwillig oder privat krankenversichert, wird auf Antrag ein Beitragszuschuss in Höhe von 7,3% auf beide Renten gezahlt. Die Einkommensanrechnung führt aber bei kleinen Renten der/des Verstorbenen dazu, dass nur die drei Monate gezahlt werden. Liegt die Rente des/der Hinterbliebenen unter 886 € brutto monatlich, kommt es zu keiner Anrechnung. Neben der Rente gezahlte Betriebsrente (z. B. VBL) werden nicht angerechnet. Ist die/der Witwe/r Beamtin/er werden die Beamtenbezüge herangezogen. All diese Ausführungen betreffen das bis zum 31. 12. 2001 geltende Recht. Für Versicherte, die nach dem 31. 12. 2001 geheiratet haben, oder beide Partner waren am 1.1.2012 noch keine 40 Jahre alt, gilt ein neues Recht. Es gibt nur noch 55% und sämtliche Einkünfte des Hinterbliebenen werden angerechnet.

VON MARKUS BILLHARDT

## GROSSE AUFGABEN STEHEN AN

Der Verein Lutherkirche Kleinmeisdorf hat sich seit jetzt über zehn Jahre den Erhalt der Lutherkirche auf die Fahnen geschrieben. Mit den Mitgliedsbeiträgen und vor allem durch Spenden versucht der Verein das Gotteshaus zu erhalten. Durch zahlreiche Veranstaltungen in der Kirche wird das Gebäude mit Leben gefüllt. Auch im Januar stehen wieder einige interessante Abende und Tage auf dem Programm. So soll auch wieder etwas Geld in die Kasse kommen, denn im Jahr 2016 stehen große Aufgaben an. Mauerarbeiten an der rechten Glockenturmseite und weitere Pfeilersanierungen sind geplant. Die geschätzten Kosten dafür liegen bei rund 5500 Euro.



„An dieser Turmseite sind jetzt auch erste, deutlich sichtbare Schäden aufgetreten“, erklären Dietrich und Angelika Heisch. Sie ist die Vorsitzende des Vereins und ihr Mann hat stets die anfallenden Arbeiten im Blick und erinnert daran, dass: „Die Wetterseite des Turms bereits vor rund fünf Jahren in Angriff genommen wurde. Damals mussten wir den Turm sogar sperren, da die Gefahr bestand, dass sich Steine lösen, wenn die Glocken schlagen“. Zudem rostet ein Stahlträger in der Wand. Zwei Pfeiler wurden hier ebenfalls bereits neu gemacht. Jetzt sind die Abschlusarbeiten dran. „Dann ist fast alles neu, außer den großen Fenstern. Doch die müssten noch ein bisschen warten“, sagt Dietrich Heisch, denn weil Feuchtigkeit durch das nur 24 Zentimeter dicke Mauerwerk dringt, blühen die Wände an einigen Stellen auf. So muss an der Wetterseite der Kirche ein atmungsaktiver Spezialanstrich erfolgen, der die Wand versiegelt und die Feuchtigkeit abhält. „Als die Kirche 1969 erbaut wurde, hat noch niemand an Wärmedämmung gedacht“, weiß Heisch zu berichten und blickt auf die Gehwegplatten, die auch mal wieder gerade gerichtet werden müssten, da sich ein Maulwurf rundherum zu schaffen gemacht hat.



So hoffen Angelika und Dietrich Heisch in den kommenden Wochen bei den Veranstaltungen in der Lutherkirche auf ein volles Haus und einiges an Spenden.

**Heiko Klotz kommt für einen Bildervortrag am Freitag, 15. Januar, um 19 Uhr in die Lutherkirche. Unter der Überschrift „Kaukasische Impressionen“ zeigt er die Vielfalt des Landes Georgien. Zu Gast ist am Sonntag, 24. Januar, um 16 Uhr der Chor „Hohes C“ der Kreismusikschule Plön. Das Programm steht unter dem Titel „Daydreams & seasons“ und beinhaltet Lieder, Jazzstandards und Gospelsongs. Begleitet wird der Chor von seinem Leiter Erik Kross (Piano) sowie Olli Becker (Drums) und Marcus Schloussen (Bass). Am Freitag, 29. Januar, ist die Irish Folk Band „Ferryman“ aus Neustadt wieder einmal in Kleinmeisdorf in der Kirche zu hören. Im Repertoire sind bekannte irische aber auch schottische, keltische und Countrymusiken. Und am Sonnabend, 30. Januar, um 19.30 Uhr flüchten „Zwei wie Bonnie und Clyde“ in die Kirche. Carina und Christoph Kohrt holen so die Aufführung ihres Zwei-Personen-Stücks nach. Die Komödie war zwei Tage nach den Anschlägen in Paris abgesagt worden.**

Das Theater Zeitgeist e.V. präsentiert:

Sa. 16.01.16 - 19.30 Uhr  
**Kerim Pamuk**



„Leidkultur“

Aula des Gymnasiums, Plön  
VVK 16 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 19 €

Fr. 05.02.16 - 19.30 Uhr

**Martin Zingsheim**  
„Kopfkino“  
Aula am Schiffsthal, Plön  
VVK 18 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 21 €

Sa. 20.02.16 - 19.30 Uhr

**Martin Sierp**  
„Hellsehen auch im Dunkeln“  
Aula am Schiffsthal, Plön  
VVK 16 € (zzgl. VVK Gebühren) ABK 19 €

Sa. 05.03.16 - 19.30 Uhr

**Hennes Bender**  
„KleinLaut“  
Aula am Schiffsthal, Plön

Sa. 30.04.16 - 19.30 Uhr

**Ehnert vs. Ehnert**  
„Zweikampfhasen“  
Aula des Gymnasiums, Plön

Karten: Buchhandlung Schneider, Plön  
Tourist Info Eutin oder online

[www.theater-zeitgeist.de](http://www.theater-zeitgeist.de)

## BUCHVORSCHLÄGE IM JANUAR

Die Stadtbücherei Plön hat für die Leser von *mein plönerseeblick* auch im neuen Jahr wieder einige Vorschläge parat. Diesmal gibt es auch etwas zum Hören. In 2012 erschien die erste Auflage von den Giraffenaffen und ist seitdem nicht



mehr aus den Kinderzimmern wegzudenken. Nun kam endlich die lang ersehnte vierte CD Giraffenaffen 4 Winterzeit auf den Markt, mit den größten Hits für die schönste Zeit des Jahres. Dieses Mal mit dabei sind unter anderem Yvonne Catterfeld, Mark Forster, Namika und Glasperlenspiel. Von alten Klassikern wie Stille Nacht und O Tannenbaum bis zu neueren Stücken wie Winter Wonderland ist alles dabei. Eine einzigartige Zusammenstellung mit neuinterpretierten, frischen und frechen Liedern. Die Vorgänger Alben waren bereits sehr erfolgreich, so wurde Giraffenaffen 1 mit Platin und Giraffenaffen 2 mit Gold ausgezeichnet. Alle drei der vorherigen Alben erreichten die Top 20 der Charts.

Der andere Tipp ist was für die Küche zum Mixen, Genießen und Wohlfühlen: „70 Grüne Smoothies“. Smoothies schmecken nicht nur unglaublich gut, sie sind auch richtig gesund. Nicht umsonst entstehen in deutschen Großstädten überall trendige Smoothie-Bars. Aber am besten mixt man selbst. Dieses Buch bietet neben einer gründlichen Einführung 70 Rezepte für cremige Power-Drinks aus Obst und Blattgemüse. Ob zum Frühstück, als Mini-Mahlzeit oder farbenfroher Snack zwischendurch: Mit selbst gemachten Smoothies kann jeder für den täglichen Frischekick und die nötige Vitaminzufuhr sorgen und das im Handumdrehen. *Bi*





VON ANGELA DONNER

Zwölf von ihnen präsentieren sich nun auf originelle Weise im ganzen Kreisgebiet. Von den Gruppen selbstgestaltete Stühle sind die Hauptdarsteller einer Wanderausstellung, die schon im Oktober und November vergangenen Jahres an wechselnden Orten in Plön für Aufmerksamkeit sorgte. „Das Stuhlprojekt“ wurde von dem Leiter der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe des DRK Kreisverbands Plöner Land, Oliver Drescher, Ende 2014 im Kreis Plön bei einer Veranstaltung der Selbsthilfegruppen vorgestellt. Stühle – vor allem als vielzitatierter Stuhlkreis – spielen in jeder Selbsthilfegruppe eine große Rolle. „Sich zu setzen bedeutet, dass man sich Zeit nimmt, dass man miteinander redet, geduldig ist und einen festen Halt hat“, erklärt Oliver Drescher. Es wurde aber auch nach einer wirkungsvollen Art gesucht, die vielen verschiedenen Gruppen bekannter zu machen. „Deswegen wurde der Stuhl als gemeinsames Gestaltungsobjekt auf dem Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen ausgewählt“, so Drescher weiter. Neben einem für die Kontaktstelle von ihm selbst gestalteten Stuhl hatte er auch einen „Rohling“ dabei, betonte aber, dass selbst die Form des Sitzobjekts – zum Beispiel ob mit Lehne oder ohne – vollkommen freigestellt sei. Ein Vertreter des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Preetz war von der Idee sofort begeistert und nahm den Stuhl gleich mit. Aber auch elf weitere Selbsthilfegruppen hatten sich an die Aufgabe gemacht, einen Stuhl nach ihrem jeweiligen Thema frei und kreativ zu gestalten. Für einige sei die ungewöhnliche Herangehensweise, sich mit ihren Inhalten zu präsentieren, durchaus eine Herausforderung gewesen, hätten dabei aber auch für ihre Gruppenarbeit neue Impulse bekommen. Die Ergebnisse sind so unterschiedlich wie die Gruppen selber: einfarbig lackiert und mit Logo versehen oder mit bunten Farben und Objekten verziert – zu sehen sind zwölf ganz individuelle Stühle. Am 1. Oktober wurde die Wanderausstellung im Kreishaus von Landrätin Stephanie Ladwig und Oliver Drescher eröffnet. Anschließend war „Das Stuhlprojekt“ in Plön bei der VR Bank und der Förde Sparkasse zu Besuch. Zurzeit sind die Stühle in der Obhut ihrer Gruppen. In diesem Jahr soll die Wanderausstellung spätestens Ende März wieder auf Tour gehen, geplant sind Stationen in Preetz, Lütjenburg und Schönberg. Bis dahin hofft Oliver Drescher, dass sich weitere Selbsthilfegruppen im Kreis ermutigt fühlen, sich an dem Projekt zu beteiligen und mit „ihrem“ Stuhl auf sich aufmerksam zu machen.

## WARUM STEHEN DIESE STÜHLE IM KREIS?



Über 50 Selbsthilfegruppen gibt es im Kreis Plön mit Themen von A wie Aphasie über S wie Schlaganfall bis Z wie Zahnmaterialgeschädigte.



TIERISCHE BLICKE...

VON MARKUS BILLHARDT

## EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

Im Tierheim Kossau werden seit November 2013 „Liane“ und „Lilly“ betreut. Die beiden Fundtiere, vermutlich Geschwister, suchen ein neues Zuhause.



Lilly

Die beiden Kurzhaarkatzen sind etwa zweieinhalb Jahre alt. Liane hat ein dreifarbiges (schwarz-weiß-braun) Fell, sie ist wunderschön, zutraulich und hätte in ihrem neuen Heim gerne Freilauf. Sie sollte auch zusammen mit Lilly vermittelt und gehalten werden. Diese hat ein grau-gegrütes Fell mit Weiß und ist wie auch Liane entfloht, geimpft, kastriert, entwurmt und gechipt. Auf dem linken Auge hat Lilly eine Hornhauttrübung, die sie aber nicht einschränkt. Lilly ist gemütlich, zutraulich und etwas verschmust. Die zwei leben im Tierheim zusammen mit anderen Katzen in einem Gruppenraum, haben keine Angst vor Hunden und verstehen sich auch mit den anderen sehr gut.

Wer sich für die beiden Kätzchen interessiert, erhält weitere Auskünfte im Tierheim unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Infos auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de).



Liane

VON RÜDIGER BEHRENS

## HÜH, WI WÜLLT IN PEERSTALL

Dar weer eenmal, so geiht dat doch meist los mit de Geschichten. Un so will ik ok anfangen, denn so'n Anfang hett för mi een ganz besünner Bedüden. Ik schnack ja vun mien Heimatstadt un dar geev dat een Placken, de mi un anner Lüüd magisch antrocken hett. Aver. dar kaam ik noch op. In de Merrn vun de söstiger Jahrn kunn een dörch unse Stadt noch mit Auto föhrr. (50km/h) un wie weern liekers Luftkurort. Op den Marktplatz föhrr de Busse af un rundümto geev dat al lens, wat een so to'n Leeven bruukt. Twee Kinos, een Barch Kneipen un Lokale. Un erst de Geschäfte mit allen möglichen Kram, wo sick dat lohnen dä, vör de Schaufenster stahn to bliven un to kiesen, wiel de Inhaber se oft ümdekoreert hebbt. Wenn een so dörch de Lange Straat leep, keem een jichenswenn an een Döör vörbi, över de hung een Schild, dar stünn „PEERSTALL“ op. Un över düssen Laden will ik mal wat vertell'n. Wat de ehemalige Tabakladen mit een Peerstall to dohn harr? Keen Ahnung! Mi hett mal een vun de Gäste vertelt: „Na, irgendwie kaamt wie ja All ut'n Stall.“ Wat mi angeiht, hett he wull Recht hat. Ik heff lang överleggt, wat hier anners weer, denn mit de Jahrn, de ik nu op'n Puckel heff, kann ik ja wat darto seggn.

Dat kann sien, dat de Enge vun düsse Kneipe dat Afsünnerlige weer. Wenn een darvör stunn, weer op de linke Sied de Ingangsdöör. Merrn över de Döör keek een Balken ut de Wand, un op düssen Balken leeg, as op'n Peerde, een oolen Sattel. Rechts neben de Döör weer denn noch een lütet Finster ut Blieglas. Un dat weer denn ok de ganze Breede vun'n Peerstall. Dörch de Döör güng dat in een anner Welt: Dat weer verqualmt, jichenswo dudelte een Musikbox de gröttsten Hits ut de Söstiger. Un dat weer düster!

Harrn sick de Oogen erstmal an dat Düstere un den Zigarettenqualm wenn, seh een den langen Tresen mit zwölf Barhocker, oder mehr. Op jedeem seet een un de Erste glieks vörn dreiht den Kopp, üm to kiesen, wer dar wull kaamen is. De annern Lüüd wulln dat natürlich ok weeten, dreihnten sick ok üm un damit se wat seh'n kunn'n, jümmers een beten wieder na achtern. So harr ik mennigmal den Indruck as bi so'n Dominoeffekt. De Letzte an Tresen leeg so wull meist in de Waagh.....

Also dar weer de lange Tresen un een genau so langet Rieg mit veele bunte ünnerscheedliche Schnapssorten. Övern Tresen, weer de Hoiddeck daaltrocken, so dat een glöven schull, dat dar een Heubööhn weer. Vun de Deck hung'n Lampen ut oole Blickbüchsen in nikotinbruun ut de so'n beten Licht keem. Darmit een überhaupt wat sehn kunn, stünn op'n Tresen grote Buddeln mit een Tallglicht op, rundum mit Wass bekleckert. De weern den Kröger sien grötstes Pleseer, wenn dar een an rümpuuhlt hett, keem sien Vödrag över Kunst: „Wat glöbst du, wat dat doch för Möög maakt, so'n Tallglichtkunstwerk?“

An de Wänn hung'n groote Biller mit Peerköpp. Halfter, Kutschlampen un anner Gedöhns wiesen dar op hen, dat een in een Peerstall weer.

Also ik mut al seggen, vör uns Plöner weer dat wat! Ik meen den Kroog mit sien Köök, den Mann achtern Tresen un de Lüüd de sick dar Avend för Avend opholn hebbt, dat weer de Mischung de mi meist jeden Avend dar hentrocken hett. De Peerstall weer öber twinnich Jahr een Institution för de jungen Lüüd un vör solcke de sich dar för holn hebbt, ik kann dar nur för mien Generation snacken. Een hett mal seggt: „Dat weer dat Grav vun mie Jugend“ so leech heev ik dat nie empfunnen un dat haar jo jeder sölben in de Hand. Jeden Dag dat sölbe Ritual.

Vun Mandag bet Sünndag, also söben Mal in de Week, hett de Kröger Horst de Döör vun Peerstall Klock söss opmaakt un eenmal links un eenmal rechts lang de Langestraat keeken. Ersmal na links Richtung Marktplatz, denn vun dar keem de mehrsten Lüüd. Vun rechts weer meist blots een jungen Mann to erwarten, op den he eegentlich überhaupt keen Lust harr. Sien Naam kann ik aver nich seggen, denn de Goode leevt noch. Also, düsse junge Mann, weer to de Tied noch Schöler op't Gymnasium un wahnte in de oole Afthek. He weer meist klamm. Nee, eegentlich duern.

An een Dag hett he denn mal mitkreegen, dat Horst, de Kröger de ersten dree Glöss Beer aptappt un in Utguss kippt hett. Dar weer he meist utfällig worrn: „Wo kannst du dat wegkippen? Dat kann een doch noch drinken!“ „Minsch, dat steiht doch de ganze Tied in de Beerleitung, dat is doch Schal. Dat nömte een ok den Nachtwächter.“ „Mut ik darför betahl'n?“ „Nee. dat kannst du di so rinkippen, laat dat aver blotss keen sehn.“ Un so keem de Nachtwächter in den Kreisloop vun de Natur un nich in't Spöölbecken. Düsse Gast harr keen Penn op de Naht, aver he weer son Leiben un vun de Gäst de Geld harrn kreeg he den ok oftmals een utgeven. He harr nämlich een Trick mit denn he an een bestimmte Stää, an de Musikkist mit een lütten Schlach instelln kunn, dat se Musik för ümsünnt speelt hett. Dat insparte Geld hett denn uns „Tonmeister“ as Beer kreegen. Horst dörf dat ober nich sehen. Wenn he in een anner Eck togang weer, geev dat een Schlach un de Musik speelte. Wiel dat aver doch een beetn luud weer, hett een vun de anner Gäst luud hoost, oder den Aschbeker op'n Tresen haut. Dat güng blots een paar Monat lang good, denn brugte de Kist al een Schlach mit'n Foot. Unglück leet nich lang op sick töwen. As dat mal wedder hoch her güng un de Musikmaaker al een lütten in Tee harr, hett he denn Wählkassen vun de Wand paut. De lütte Wählkist bummelte an dat Stromkabel övern Tresen un keen een wüss wo dat vun keem...

Horst, dat weer een Kapitel för sick:

An den Tapphahn, bi't Spöölbecken, an de Kökendör un de Döör to'n Hoff, wo dat to'n Klo güng, wer de Platz wo de sülvsernannten Stammgäst stünn: „Der Platz hier muß freibleiben!“ Keeneen hett sick daran hol'n.

un wat de Kröger sick Avend för Avend an Alkohl rinkippt hett, ik meen dat weer al gesundheitsschädlich. Vun alle Sieden keemen

Inladungen an eem ran un wenn nix mehr dar weer, hett he sick een nieen Gast vörnahmen. Na een korte Ünnerholung. hett Horst em denn vertelt, dat he, de Gast, al mal dar weer. De Anner hett dat meist afstreden un Horst hett denn sien Gästebuch vörholt un mit den gast üm een Getränk wedd, dat de dar bin stünn. Wenn de denn in de Wedd inschlogen hett, keem Horst grooten Optritt, he maak dat Gästebuch op un dar ..... weer een Speegel bin. All lüüd weern an Lachen un de Gast müss Horst een utgeven un ok noch een mitdrinken.

Üm em to argern, hebbt den af un to mal, wenn he örndlig to dohn harr, een paar vun de Stammgäst, de Naams fällt mi jüst nich in, den Utloopkrümmer vun den Tapphahn abbuut. un As he den Beerhahn opdreih hett he een Beerstrahl merrn vör de Boos kreegen.

In de Ferientied keem oftmals ok Sommergäst in'n Peerstall üm wat to eeten. Dat weer'n ja ok feine Saken op de Spieskart, Dat düerste weer „Flammbiertes Zigeunerschwert“ mit veel Opmaakung op den grooten Teller. As besünnern Showeffekt hett Horst bi't Servieren jümmers dat Licht utmaakt un denn dat eeten an'n Disch flambeert. Üm Fuer op dat Fleesch to maaken, müss dar wat Hochperzentiges ropp. Darför nehm he jümmers een fiefunföfftiger Rum. Nu weer dat aver al Klock tein dörch un Horst harr al örndlig een to faaten. He balanzeert mit de Tellers an den Disch an Ingang, holt de Rietstecken rut un will Fuer anmaaken. So as dat utseh, harr he den Rum vergeten un wiel he nich mehr so rech gradut gahn kunn, hett he in de Runn roopen, wat em wull mal een denn Rum röverlangen kunn, Een hett sick den erbarmt un de Buddel haalt. De goode Mann hett wull de verkehrte Buddel to faat kreegen un as Horst na dree Versöken de Tellers al örndlig vullkippt harr, hett he dat klook kreegen un sick de Buddel mit den fiefunföfftiger Rum sülvn halt. nu weer aver soveel Treibstoff op dat Eeten, dat mit een grote Stichflamme de ganze Teller lichterloh an brennen weer. De beiden Gäst hebbt dat Dilämmer wohl al vörrut sehn un sünd denn den koorten Weg na buten flücht.

Mit een nattet Hanndok wörr Dat Fier denn utmaakt. De Köösch hett jüst de halve Schachtel afbrennte Rietsteeken wedder insammelt, dar keeken de Sommergäst nochmal rin un de Fru seggt: „Plön ist ja eine schöne, alte Stadt, aver dass die Touristen hier noch verbrannt werden sollen, steht nicht im Heft des Reiseführers.“ Dat hett Horst aver nix utmaakt, he weer jo een, de in de Welt rümkaamen weer. Toleds weer he in San Franzisko, hett he tominnst jümmers vertelt. Na Jahrn hett sick rutstellt, dat dat de Disco in Kiel in de Saarbrückenstraat weer.

Wenn ik mi nich verreekt heff geev dat den Peerstall fiefuntwintig Jahr lang in Plön. Un dat ward dit Jahr nu ok al wedder dörtig Jahr, dat he dat ledse Mal dicht maakt hett. De Tied, de löppt, een kann dat garnich so recht glöwen. Ober schön weer de Tied in Peerstall.



# SCHREIBEN IST HERZBLUT

Das Nicht-sofort-Ersichtliche zeigen

VON BIRGIT BEHNKE

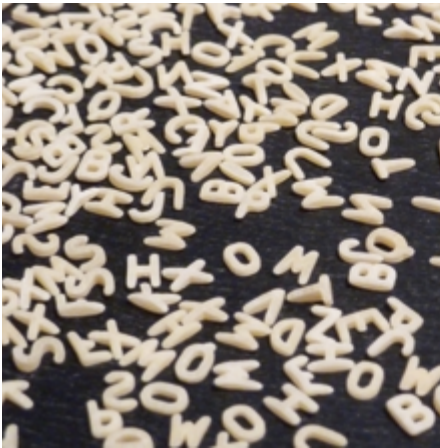
Doris Hönig ist im Allgäu geboren. Sie mag keine Berge, empfindet sie als bedrohlich. Also raus in die große weite Welt. Nach einer Tischlerlehre und einem Architekturstudium in Berlin beginnt das Berufsleben. Seit 2006 schreibt sie, nebenbei, will Menschen berühren, bewegen. War am Anfang das Wort? Oder das Bild?

Sie schreibt Essays, Kurzgeschichten, Erzählungen und Theaterstücke. Immer ist die Zeit zu knapp, der Beruf fordert. Die Entscheidung fällt 2012: Nur noch schreiben. Fotografieren. Sprechen. Lesungen folgen, die sich gut anfühlen. Wenn 30 Männer in der JVA Neumünster mucksmäuschenstill an ihren Lippen hängen, ist das nicht mehr zu toppen.

Ein neues Konzept muss ebenso her wie ein neuer Wohnort. Sie entscheidet sich für Rixdorf und bezieht die Vorstadt. Hier findet sie die Ruhe und den freien Blick, ihre Pläne zu realisieren. Der Online-Shop mit Postkarten, Bildern, Hörbüchern und ebooks geht demnächst on air, es wird workshops geben, die mit einer einfachen Technik die Kunst des Sprechens merkbar verbessern. Denn auch mit ihrer Stimme berührt Doris Hönig jeden Menschen, wenn sie ihre starken Texte über Ankommen, Beziehung und Heimat liest. Wer Doris Hönig und ihre Kunst kennenlernen möchte, kann das unter [www.doris-hoenig.de](http://www.doris-hoenig.de) und sollte zu ihrer Lesung in der Vereinsmeierei kommen.

## ERZÄHLUNG „LENI“

Termin: 17. Januar 2016, 17 Uhr  
Ort: Vereinsmeierei Rixdorf  
Navi: Alte Meierei, 24306 Lebrade  
Der Eintritt ist frei.



**LANGNER | BURMEISTER**  
**Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein**  
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800  
[www.langner-burmeister.de](http://www.langner-burmeister.de)

[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

**Lars der Maler**  
„Wer war's?“ – „Lars war's!“  
Hans-Adolf-Straße 40  
24306 Plön  
**Mobil 0172 / 45 23 613**  
[larsschloesser82@web.de](mailto:larsschloesser82@web.de)

**hagebau RICHTER baustoffhandel**  
**...die Stoffe zum Bauen:**

**24329 Behl**  
Grotenhof 4  
Fon: 04522 / 50269-0  
Fax: 04522 / 50269-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
von 06.30 - 17.00 Uhr  
Samstag  
von 08.00 - 13.00 Uhr

**24306 Plön**  
Behler Weg 7  
Fon: 04522 / 5008-0  
Fax: 04522 / 5008-68  
**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
von 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag  
von 08.00 - 14.00 Uhr

[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

**Wir wünschen Ihnen für 2016 alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.**

## Veranstaltungen Januar 2016

### AUSSTELLUNGEN

#### Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

#### 1.12.2015 [Dienstag] - 6.3.2016

19:30 Uhr

#### Theodor Möller - Fotografien rund um Lütjenburg

Fotografien um 1900-1920 des Fotografen Theodor Möller rund um Lütjenburg. Die Ausstellung läuft bis zum 6.3.2016., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744391

#### 1.12.2015 [Dienstag] - 31.1.2016

#### Bilderausstellung „Menschenbilder“

Malerei von Susanne Thumm, Ort: Tourist Info Plön

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

#### Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

#### Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

#### Jeden Dienstag 18 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 04383 518236

#### Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

#### Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

#### Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

#### Jeden 2. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

#### Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

#### Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

#### Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

#### Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

#### Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

#### Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

#### Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

#### Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 7443 91

#### Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

#### Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Donenrstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

#### Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

#### „Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

#### Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, Computer Arbeitsgemeinschaft im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Nordic

Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

### Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

#### Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

#### Weitere Termine im Januar

11.30-12.30 Uhr 17., 24., 31.

#### Tango Argentino

Veranstalter: Barbara Wilming, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 04522-1263

#### Weitere Termine im Januar

Kurs für Anfänger

18.30-20.00 Uhr 6., 13., 20., 27.

Kurs für Fortgeschrittene

20.00-21.30 Uhr 6., 13., 20., 27.

#### Feldenkrais

Die Feldenkrais Methode schafft eine Lernsituation, bei der jeder TN alternative Bewegungs- und Haltungsmöglichkeiten erlernen kann. Ort: Familienbildungsstätte der DGF e.V., Vierschillingsberg 21, 24306 Plön, Tel. 04522/ 505-138

#### Weitere Termine im Januar

19.00-21.00 Uhr alle drei Wochen mittwochs.

#### Bogenschießen

Auf Gut Wittmoldt findet an der Reithalle freies Bogenschießen statt. Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522-1263

#### Weitere Termine im Januar

1., 8., 15., 22., 29.

### 3.1.2016 [Sonntag]

12:00 Uhr

**Neujahrsempfang und verkaufsoffener Sonntag**  
Ort: Innenstadt

### 7.1.2016 [Donnerstag]

19:30 Uhr

**Junge MHL-Violinisten konzertieren im Kursaal Malente**

In der Konzertreihe „Wir in Schleswig-Holstein“ sind drei junge Violinisten der Musikhochschule Lübeck (MHL) zu Gast in Malente. Die Master-Studierenden aus der internationalen Geigenklasse von Prof. Maria Egelhof stellen Musik aus vier Jahrhunderten im Kursaal vor. Der Eintritt zum Konzert kostet 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) sowie 5 Euro für Schülerinnen und Schüler. Karten sind im Vorverkauf beim Tourist-Service Malente (Telefon 04523/9590120) sowie an der Abendkasse erhältlich.

### 10.1.2016 [Sonntag]

#### Wir tanzen wieder

9 x ab Sonntag, dem 10. Januar 2016

2 Kurse zur Wahl: 14 bis 16 Uhr Neu- und Wiedereinsteiger, 16 bis 18 Uhr Fortgeschrittene

Liebe tanzbegeisterte Freunde von Gut Wittmoldt, sicherlich wartet Ihr schon auf den neuen Kurs mit Wolfgang Fischer oder Ihr habt die schöne Idee, einen Geschenkgutschein an liebe Freunde zu verschenken. Wie immer von Samba bis Walzer werden die vertrauten Schritte vertieft und neue Schrittkombinationen zu den Lieblingsrhythmen getanzt.

Das Abschlussfest mit beiden Kursen und euren Freunden feiern wir am Samstag, den 5. März ab 19 Uhr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit beschwingten Stunden auf dem Parkett und wünschen euch einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wolfgang, Amelie und Rüdiger  
Anmeldung: [www.gut-wittmoldt.de](http://www.gut-wittmoldt.de)  
[info@gut-wittmoldt.de](mailto:info@gut-wittmoldt.de) 04522 -1263

17:00 Uhr-19:00 Uhr

#### Konzert zum Neuen Jahr

Das Duo FOLANI mit Inno Folkerts, Violine und Suren Anisonyan Violoncello Konzert zum Neuen Jahr - Werke von Massenet und Vivaldi, Veranstalter: Förderverein Johanniskirche e.V., Ort: Johanniskirche Plön, Johannisstraße, Plön, Telefon 04522-4055

### 14.1.2016 [Donnerstag]

20:00 Uhr

**Blitz und Donner - beeindruckende Plasmaphysik**  
Prof. Dr. Holger Kersten, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik; AG Plasmatechnologie, Veranstalter: Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522-3450

### 16.1.2016 [Samstag]

19:30 Uhr

#### Kerim Pamuk

„Leidkultur“ kabarett oriental.

In seinem dritten Soloprogramm geht Kerim Pamuk

dahin, wo es weh tut. Geprägt durch anatolischen

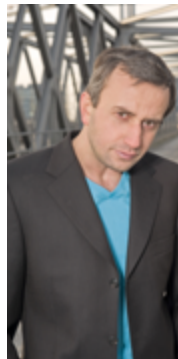
Weltschmerz, gepeinigt vom deutschen Grundjammer,

durchsiebt er das Leben nach großartigen Momenten des

Leidens. Wir sind Papst, haben Hotlinehilfe, Onlinesupport,

das Navi im Auto und die Latte im Kaffee – trotzdem ist heut-

zutage nichts leicht und alles





Wissenschaft. Selbst das Kinderkriegen stellt uns vor unlösbare Fragen: Babyblues oder Stilldemenz? Krabbel- oder Therapiegruppe? Beschneidung oder Konfirmation? Elternzeit oder doch gleich Altersteilzeit? Wir Deutschen haben es schwer, oder musste sich je ein Sudanese fragen, welcher Wellnesstyp er ist? Ich leide, also bin ich. Ein Abend zum Schreien und Lachen. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider, Plön und Tourist Info Eutin oder unter [www.theater-zeitgeist.de](http://www.theater-zeitgeist.de), Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula Gymnasium, Plön

## 21.1.2016 [Donnerstag]

**Seniorenfrühstück**, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: VITANAS FachpflegeCentrum, Speisesaal, Rodomstorstraße 103, Plön (Am Parnassturm), Telefon 04522-800403

## 23.1.2016 [Samstag]

■ 20:00 Uhr-23:00 Uhr  
**Tobias Regner@Ascheberg Rockt!**  
Tobias Regner ist wieder in Ascheberg – nach seinem großen Erfolg bei uns im Oktober 2013 kommt er nun solo in den Landgasthof Langenrade. Mit neuer C, Veranstalter: ASCHBERG ROCKT! e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Langenrade 37, Ascheberg, Telefon 04526-380866

■ 20:30 Uhr  
**Große Überraschung**



die Plöner Classic Rocker **Limited Edition** bei Ascheberg rockt zu Gunsten Germania Ascheberg Jugendabteilung. Gasthof Langenrade, Eintritt 10 €, Näheres auf der Homepage Ascheberg rockt

## 26.1.2016 [Dienstag]

**Info-Treff**  
Spieelnachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff "OsterKarree", Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

## 30.1.2016 [Samstag]

■ 17:00 Uhr  
**Falk Zenker - Gitarrist und Klangkünstler gibt 2 Konzerte im Prinzenhaus, Schoßgebiet 10 in Plön:**



„Die Blumenprinzessin und der Drache“, ein Geschichtenkonzert für Kindern von 3-9 Jahren  
Der renommierte Gitarrist und Klangkünstler Falk Zenker verwebt und illustriert seine erzählten Geschichten mit fantasievollen Klängen und Geräuschen. Die Kinder können die verschiedenen Charaktere der Protagonisten musikalisch wieder erkennen, sie hören und lernen.  
Ein Nachmittag voller Magie, der die Welt des Lauschen öffnet. Auch die Eltern werden es genießen.  
Karten sind zu erwerben bei der Buchhandlung Schneider in Plön, Tel. 04522-789939 oder bei Petra Bleser, 0151-40032861 [www.pianoforte-musik.de](http://www.pianoforte-musik.de), Ort: Prinzenhaus, Plön

■ 20:00 Uhr  
**Gedankenreise „Die magische Gitarre“**  
ebenfalls im Prinzenhaus, Schoßgebiet 10 in Plön. Falk Zenker mischt leidenschaftlich musiziertes Gitarrenspiel mit spanischem Flair, spontanen Improvisationen und raffiniertem Livesampling. Musik, die erzählt, berührt, verzaubert.  
Vorzuhören unter [www.falk-zenker.de](http://www.falk-zenker.de)  
Karten sind zu erwerben bei der Buchhandlung Schneider in Plön, Tel. 04522-789939 oder bei Petra Bleser, 0151-40032861 [www.pianoforte-musik.de](http://www.pianoforte-musik.de), Ort: Prinzenhaus, Plön

## Winterspaziergang am Schöhsee

*Alles ruht seit langer Zeit,  
Tag' und Nächte hat's geschneit,  
ganz dem Winter hingegeben.  
Hang und Täler, Wald und See,  
ach, derweil ich einsam geh,  
scheint's wie stumm und ohne Leben.  
Hügelab und hügelan,  
ja, so weit ich sehen kann,  
ist's ein weißes, weißes Wunder.  
Wie es glänzt und blendet, strahlt,  
nirgends macht das Auge halt,  
und die Welt, sie liegt darunter.  
Und dies alles ist ganz mein,  
ja, ich geh hier ganz allein,  
niemand, niemand kommt zum Teilen.  
Ach, dies schöne Bild im Blick  
lache ich vor lauter Glück,  
möchte länger noch verweilen.*

Henning Reese

# DAS SCHWARZE BRETT

2. Januar 2016 [Samstag], 19:00 Uhr

## Big Cinema „2“ – Konzert der Brass Band Plön

Im Astra Kino in Plön wird es wieder musikalisch! Der Musikzug Plön spielt aufgrund großer Nachfrage noch einmal dort, wo sonst die Kinoleinwand flimmert! Das Publikum kuschelt sich gemütlich in die Kinosessel und lauscht der Band. Den Start des Abends macht die Mini-Brass-Band, gefolgt von dem neuen Classic-Ensemble. Haupt-Act des Abends ist die Brass-Band, die die schönsten Hits der Filmmusik zum Besten gibt. Vom Pearl-Harbour-Soundtrack über das Dämonen-Code-Theme bis hin zu Transformers. Nach der Pause sorgt die Marching-Band für Stimmung. Es sind nur noch wenige Plätze frei! Karten gibt es nur im Vorverkauf: In der Buchhandlung Schneider in Plön. Erwachsene: 8 Euro. Kinder bis 14 Jahre: 5 Euro.  
Ort: Astra Kino, Plön. Einlass: 18.00 Uhr. *g*



## Wochenmarktzeiten in Plön

Auf Grund des kommenden Feiertags wird der Freitagmarkt auf Donnerstag, den 31. 12. 2015, von 8 bis 12 Uhr vorverlegt.  
Wie in den Vorjahren macht der Dienstags-Wochenmarkt eine Winterpause.  
Am Dienstag, den 8. März 2016 werden die Marktbesucher Ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz wieder aufbauen.  
Der Freitagmarkt findet wie gewohnt ganzjährig statt.

## LandFrauenVerein Plön und Umgebung fliegt vom 29. 3. bis 5. 4. 2016 nach Barcelona und Andorra

Grandiose Landschaften und kulturelle Vielfalt. Barcelona, die Hauptstadt Kataloniens, hat jede Menge zu bieten. Als Kulturstadt überzeugt sie Ihre Besucher mit einem reichen kulturellen Erbe und zeitgenössischer Architektur.  
Doch auch landschaftlich hat die Region um Barcelona ihren Reiz. Das Mittelmeer mit einer der schönsten Küstenstraßen Europas und den malerischen Fischerdörfern lässt Urlaubsträume wahr werden. Auch die Pyrenäen, eine grandiose Bergkette zwischen Spanien und Frankreich, beeindruckt mit einer fantastischen Natur.  
Inmitten dieser Landschaft liegt das kleine Fürstentum Andorra.

**Info und Anmeldungen hierfür bitte bei Antje Jandrey, Telefon 0 43 83 - 2 08**

# KREUZWORTRÄTSEL

## waagerecht

- 1 dort Kurheim und Hallenbad
- 9 ital. Fluss
- 11 gleich
- 12 m. Rind
- 13 ...flirt!
- 15 engl. - bei
- 16 Teil der Bibel (kurz)
- 17 elastischer Kunststoff
- 19 bibl. m. Eigennamen
- 21 gehoben für Wald
- 22 Vorhang
- 26 intern. Kennz. - Schweiz
- 27 feierliches Gedicht
- 28 ... gekocht
- 29 ...fax
- 31 engl. - Idee
- 34 ...kasse
- 35 ...tur
- 37 am Haus
- 39 Augenblick
- 40 engl. - sein (Verb)
- 41 nicht fern!
- 43 Haushalt
- 45 ...wagen
- 46 ...nor
- 47 Insel im Großen Plöner See
- 48 Kfz.-kennz. in S-H

## senkrecht

- 1 Plöner Straßenname
- 2 Wurm
- 3 w. Vorname
- 4 Milliliter (kurz)
- 5 griech. Göttin der Morgenröte
- 6 ehrenhalber (kurz)
- 7 Stadt in Fernost
- 8 fugenloser Fußboden
- 10 Plöner Gotteshaus
- 14 hinaufgehen
- 18 Flüssigkeit, in der etwas gekocht wurde
- 19 früher
- 20 einem nichts ... können
- 23 Anno Domini (kurz)
- 24 ...zen
- 25 Nebenfluss der Donau
- 30 franz. Artikel
- 32 Wurfspielspiel
- 33 ...ling
- 36 Fahrzeug
- 38 ohne Wenn und ...
- 42 griech. Göttin des Unheils
- 44 ...bern
- 45 intern. Kennz. - Rumänien

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  |    | 5  | 6  | 7  | 8  |    | 9  | 10 |
| 11 |    | 2  |    |    | 12 |    |    | 5  |    |    |    |
| 13 |    |    |    | 14 |    |    | 15 |    |    | 16 | 6  |
| 17 | 9  |    | 18 |    |    | 19 |    |    | 20 |    |    |
|    |    |    |    |    |    | 21 |    |    | 11 |    |    |
| 22 | 23 | 24 | 3  |    | 25 | 10 |    | 26 |    |    |    |
| 27 |    |    |    | 28 |    |    |    | 29 |    | 30 |    |
|    |    | 31 | 32 |    |    |    | 33 |    | 34 |    |    |
| 35 | 36 |    | 37 |    | 1  | 38 |    |    | 4  |    |    |
| 39 |    |    |    |    |    | 40 |    |    | 41 | 42 |    |
| 43 |    | 44 |    |    | 45 |    |    |    |    | 46 | 7  |
|    | 47 | 8  |    |    |    |    |    |    | 48 |    |    |

Henning Reese

Die elf Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Dezember hieß: **ZAPPEN**

# KIEK MOL AN!

Hallo, neues Jahr. Was hast Du denn für uns so vorgesehen? Zumal Du ein Mars-Jahr bist, in dem Willensstärke und Auseinandersetzung gefragt sind. Im chinesischen Horoskop, wo das Jahr des Affen gefeiert wird, kann viel passieren. Alles ist in Bewegung und Wagemut führt zum Erfolg, aber nichts ist selbstverständlich. Ob politisch, finanziell, beruflich oder privat, alles gerät in Schwung und tiefgreifende Veränderungen sind durchaus möglich. Sagen jedenfalls die Astrologen. Warten

wir doch einfach mal ab, was uns die Zukunft bringt und bleiben wir gelassen.  
Fußballfans können es ja kaum erwarten. Die Herren des runden Leders starten Richtung Frankreich, um den neuen Europameister zu küren. Und in Rio de Janeiro bereitet man sich auf die Sommerolympiade vor. Sportlich hast Du also einiges zu bieten, wie man sieht. Und wenn die Rekorde nur so purzeln, erinnern wir uns an einen guten Vorsatz, der in der Sylvesternacht noch so

präsent war. Aktiver leben, mehr bewegen und Sport treiben. War das nicht so?  
Der Januar ist ja lang. Da wird sich doch noch ein Termin finden, um Willensstärke zu beweisen. Schlittschuh- oder Langlaufen können wir wohl vergessen, denn der Winter ist einfach schüchtern und bleibt im hohen Norden. Aber vielleicht erinnert er sich ja noch einmal an uns und überrascht mit klirrender Kälte, blauem Himmel und Sonne. Und schon ist man runter vom Sofa und draußen. Das wären richtig gute Aussichten, mit denen 2016 punkten könnte. Vielleicht gehen ja in diesem Jahr auch Wünsche in Erfüllung – wer weiß?

Seit über 40 Jahren...

**STIEBEL ELTRON**

**Miele**

**BUSCH-JAEGER**

**BOSCH**

**WIEBHER**

**jura**

**SOLARWORLD**

**hager**

**CM security**

**Elektro Sohn**

...immer besser

**Licht Installation**

**Hausgeräte**

**Kundendienst**

**Sicherheitstechnik**

Lützenburger Straße 4a  
24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 24 93  
Telefax 0 45 22 / 49 53  
info@elektro-sohn.de  
[www.elektro-sohn.de](http://www.elektro-sohn.de)

**KENTSCHMEDIA**

MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
[www.kentschmedia.de](http://www.kentschmedia.de)

[www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)



[www.PlanetenPfad-Ploen.de](http://www.PlanetenPfad-Ploen.de)

steht nur zufällig von der Erde aus in gleicher Richtung. Vor knapp zehn Jahren wurde ein dritter Stern in unmittelbarer Nähe des Polarsterns entdeckt, in einem Abstand wie etwa Uranus zur Sonne. Diese zwei Sterne bilden damit ein echtes Doppelsternsystem. Bei der Entstehung unserer Sonnen und ihren Planeten vor mehr als vier Milliarden Jahren hat es nicht gereicht für einen zweiten Stern. Der Jupiter, mit Abstand der größte Planet, hat einfach nicht genügend Masse ansammeln können. Andernfalls hätte



es für die Entstehung einer zweiten, kleineren Sonne ausreichen können. Der Abendhimmel wird vom Sternbild Orion am SüdOst-Himmel dominiert.

